



Alexander Keberle wird neuer Leiter Infrastruktur, Energie & Umwelt

Der neue Leiter des Bereichs Infrastruktur, Energie & Umwelt von economiesuisse heisst Alexander Keberle. Er wird seine Funktion als Mitglied der Geschäftsleitung per 1. April 2022 übernehmen. Derzeit ist er als Associate Partner bei McKinsey & Company tätig. Alexander Keberle löst Kurt Lanz ab, der den Verband nach rund zehn Jahren in dieser Funktion verlässt.

Alexander Keberle hat sich in seiner bisherigen beruflichen Tätigkeit fundierte Kenntnisse in den Bereichen Nachhaltigkeit, Energie sowie der Schnittstelle zwischen dem Privatsektor und öffentlichen Organisationen angeeignet. Bei McKinsey & Company leitete er auf Projektbasis die Unterstützung des COVID-Krisenmanagements multilateraler Organisationen, beriet ein internationales Unternehmen in der Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie und unterstützte strategische Transformationen von Energie- und Materialunternehmen. Ergänzend dazu hat er wertvolle Erfahrungen als Verwaltungsrat im Gesundheitssektor gesammelt.

Alexander Keberle verfügt über einen Master in Law and Economics der Universität St. Gallen und einen Master in Public Policy der Universität Oxford, Blavatnik School of Government.

«Ich bin überzeugt, dass Alexander Keberle mit seiner Erfahrung als Berater verschiedener Organisationen wichtige Impulse für die Ausrichtung unseres Verbands in den Kernthemen Nachhaltigkeit, Energie und Infrastruktur geben kann und unser Führungsteam ideal ergänzen wird», sagt Monika Rühl,

Vorsitzende der Geschäftsleitung von economiesuisse.

In seiner neuen Funktion wird Alexander Keberle Kurt Lanz ablösen, der nach zehn Jahren in der Geschäftsleitung von economiesuisse eine neue berufliche Herausforderung ausserhalb des Verbands annehmen wird. «Mit dem Bekenntnis der Schweizer Wirtschaft zum Netto-Null-Ziel und mit dem Klimaprogramm der Schweizer Wirtschaft hat Kurt Lanz die Weichen für die Zukunft gestellt und eine bestmögliche Ausgangslage geschaffen. Ich danke ihm herzlich für seinen langjährigen, engagierten und kompetenten Einsatz für unseren Verband, für unsere Mitglieder und für die Schweizer Wirtschaft», betont Monika Rühl.